

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber

§ 1 Information über die Erhebung personenbezogener Daten

(1) Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Praxis.

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, wie z.B. Ihr Name oder Ihre Adresse.

(2) Verantwortlichkeiten gem. Art. 4 Nr. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

www.ergotherapie-langenhagen.de

§ 2 Ihre Bewerberdaten

(1) Um Ihre Bewerbung bearbeiten zu können, benötigen wir personenbezogene Daten von Ihnen. Neben Ihrem Namen und Kontaktdaten werden von uns auch Bewerberdaten (z.B. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate) verarbeitet. Die Anforderungen an die Daten variieren je nachdem, für welche Stelle Sie sich bewerben. Die Verarbeitung dient ausschließlich der Besetzung der Stelle im konkreten Bewerbungsverfahren. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

(2) Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, wenn die Daten für den Zweck der Bewerbung nicht mehr gebraucht werden. Dies ist nach einer Frist von höchstens sechs Monaten nach Ende des Bewerbungsverfahrens der Fall, sollte eine Anstellung nicht erfolgen. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die Daten zum Zwecke der Beweisführung erforderlich sind oder Sie einer längeren Speicherdauer ausdrücklich zugestimmt haben. Im Falle einer Einwilligung ist die Rechtsgrundlage für die längere Speicherdauer Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

(3) Wir haben technische und organisatorische Vorkehrungen getroffen, um die im Rahmen der Bewerbung erhobenen Daten vor unberechtigten Zugriffen zu schützen.

§ 3 Ihre Rechte

(1) Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

(2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

§ 4 Widerspruch oder Widerruf gegen die Verarbeitung Ihrer Daten

Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben.